

Schneeberg, 12.10. 2011
Frau Prof. I. Bruhn/ Frau E. Jansen
Kontakt: ines.bruhn@fh-zwickau.de
Pressemitteilung

... auf der Suche nach Grundlegendem

Studierende der Westsächsischen Hochschule Zwickau/ Fakultät Angewandte Kunst Schneeberg stellen Ausschnitte aus dem Studienprogramm Gestaltungsgrundlagen vor

Ausstellung: 4.11.2011 – 25.11.2011
Öffnungszeiten: Mo – Fr 14:00 – 18:00 Uhr
Vernissage: Dienstag, 8.11.2011, 19 Uhr
Ort: Projektraum, Chemnitzer Künstlerbund e.V., Moritzstraße 19, 09111 Chemnitz

Nach der erfolgreichen Ausstellung des Studienprojektes LINIE KÖRPER RAUM im Jahr 2010 bietet der Chemnitzer Künstlerbund e.V. den Studierenden der Angewandten Kunst Schneeberg 2011 erneut ein Forum für die Präsentation von Studien aus dem Bereich der Gestaltungsgrundlagen. Im Projektraum des Chemnitzer Künstlerbundes werden Arbeiten des Studienganges B.A. Gestaltung aus den ersten beiden Semestern gezeigt, die exemplarisch die Auseinandersetzung und den experimentellen Umgang mit elementaren gestalterischen Regeln und visuellen Wahrnehmungsprozessen demonstrieren und anhand thematischer Aufgabenstellungen zu ersten individuellen Gestaltungslösungen führen.

Typografie und Layout, Fotografie und Bildbearbeitung sowie die Kombination von digitalen und manuellen Gestaltungsmitteln werden in vielfältigen Studienaufgaben genutzt, um elementare Gestaltungszusammenhänge zu erkennen und gezielt anzuwenden. Mit der Ausstellung stellen wir erneut einen Ausschnitt des umfangreichen Angebotes der Gestaltungsgrundlagen vor, mit dem ein breites Fundament für ein spezialisiertes Studium in den Studienrichtungen Modedesign, Textildesign/Textilkunst und Holzgestaltung und für interdisziplinäre gestalterische Aufgaben geschaffen wird.

Vor allem möchten wir neugierig machen und eine Plattform zur Diskussion über gestalterisches Handeln und gestalterische Qualität anbieten.

Gemeinsam mit den Studierenden sind wir **auf der Suche nach Grundlegendem**, was neben den handwerklichen gestalterischen Fähigkeiten ganz besonders auch die Suche nach persönlichen Haltungen und individuellen Ausdrucksmitteln, nach Werten und Wertigkeiten, nach Standpunkten und Zielen ausmacht.

In diesem Sinne geht es um die Förderung der jungen Persönlichkeiten, die mit ihrer Kreativität und ihrem Tun in der Gesellschaft wahrgenommen werden wollen.

Die ausgestellten Studien sind alle in den zurückliegenden und aktuellen Semestern entstanden, so dass viele der jungen Studierenden während der Vernissage anwesend sein werden und gerne mit den Gästen der Ausstellung ins Gespräch kommen wollen.

